

Prognosen im Rückblick

In diesen Tagen schaut jeder auf die Prognosen der so genannten Sonntagsfrage, vor allem Parteien und Journalisten. Obwohl jedes Meinungsforschungsinstitut angeblich rund 1.000 Bürger, die zufällig ausgewählt werden, anruft, sind die Ergebnisse teilweise recht unterschiedlich. Bei der SPD und der AfD gibt es eine Schwankung von oben bzw. nach unten von fünf Prozent, während die Vorhersagen bei den anderen Parteien nur wenig unterschiedlich sind. Wir haben uns mal das Ergebnis und die Prognosen von 2011 angeschaut. Im Gegensatz zu der Wahl vom 17.09.2006 gewann die CDU 2,1%, die SPD verlor 2,5%, die Grünen verbesserten sich um 4,5%, die FDP rutschte von 7,6 auf 1,8% ab, ein Verlust von 5,8%. Die Linke verlor leicht mit 1,7%. Überraschungssieger waren die Piraten mit 8,9% aus dem Stand.

	Datum	CDU %	SPD %	Grüne %	FPD %	Linke %	Pirat. %
Ergebnis Zweitstimmen	17.09.2006	21,3	30,8	13,1	7,6	13,4	
Ergebnis Zweitstimmen	18.09.2011	23,4	28,3	17,6	1,8	11,7	8,9
Differenz 2006 zu 2011		+2,1	-2,5	+4,5	-5,8	-1,7	
Info GmbH Prognose	15.09.2011	22	31	18	2	12	9
Abweichung		-1,4	+2,7	+0,4	+0,2	+0,3	+0,1
FG Wahlen Prognose	09.09.2011	21	32	19,5	3	11	5,5
Abweichung		-2,4	+3,7	+1,9	+1,2	-0,7	-3,4
Infratest dimap Prognose	08.09.2011	22	29,5	20	3	11	6,5
Abweichung		-1,4	+1,2	+2,4	+1,2	-0,7	-2,4
Emnid Prognose	04.09.2011	23	32	20	4	11	4
Abweichung		-0,4	+3,7	+2,4	+2,2	-0,7	-4,9
Forsa Prognose	02.09.2011	21	32	19	4	11	5
Abweichung		-2,4	+3,7	+1,4	+2,2	-0,7	-3,9

Wir haben uns Abweichungen von der Prognose zum Ergebnis unter 0,5% und über 3% angesehen. Demnach lag die Info GmbH am nächsten dran, aber auch mit der Prognose drei Tage vor der Wahl. Die Abweichung zum Ergebnis der Piraten beträgt nur 0,1%, während alle anderen die Piraten zwischen 4 und 6,5% sahen, also ziemlich weit entfernt vom Ergebnis 8,9%. Die größte Überbewertung gab es durch Emnid und Forsa bei der Bewertung der SPD. Beide haben 32% prognostiziert, während die SPD letztlich 28,3% erreichte, eine Differenz von 3,7%.

Was lernen wir daraus? Emnid hat sich bisher nicht an den Umfragen beteiligt, aber Forsa, und zwar monatlich. Gegenwärtig kommt die SPD bei Forsa auf 26%, bei den anderen auf 21%. Bei den Wahlen am 17.09.2006 landete jedoch Forsa fast auf den Punkt: Eine Woche vor der Wahl lag die SPD in der Prognose bei 31%, Ergebnis 30,8%. Ganz schlecht sah es aber bei der Wahl davor am 21.10.2001 aus: SPD-Prognose drei Tage vor der Wahl: 35%, Ergebnis 29,7%. 2001 daneben. 2006 getroffen. 2011 daneben. Nach dem Gesetz der Serie könnte die SPD diesmal Glück haben.

Ed Koch